Die Glasfaser-Expert*innen

PRESSEMITTEILUNG

04. November 2026 | OXG Glasfaser GmbH

Spatenstich für Breitbandausbau

OXG-Glasfaserausbau in Unterhaching für rund 4.700 Haushalte gestartet

- Spatenstich: Der Glasfaserausbau in Unterhaching ist offiziell gestartet.
- Starke Partnerschaft: Das OXG-Projektteam begrüßt den Ersten Bürgermeister Korbinian Rausch an einer der ersten Glasfaserbaustellen in Unterhaching.
- Kostenlos: Anwohner*innen können dem OXG-Glasfaseranschluss noch während der Bauphase kostenlos zustimmen.

In Unterhaching ist der Startschuss für den Glasfaserausbau gefallen. OXG hat mit dem Breitbandausbau für rund 4.700 Haushalte begonnen. Bereits im Januar 2026 haben die Gemeinde Unterhaching und OXG eine strategische Absichtserklärung für den Ausbau des Glasfasernetzes unterschrieben. Der Infrastrukturausbau erfolgt eigenwirtschaftlich und kostenlos für alle Eigentümer*innen und Bewohner*innen. Anlässlich des Baustarts begrüßte das verantwortliche Projektteam den Ersten Bürgermeister Korbinian Rausch vor Ort.

Korbinian Rausch, Erster Bürgermeister von Unterhaching: „Der Glasfaserausbau durch OXG ist ein wichtiger Baustein für die digitale Zukunft Unterhachings. Leistungsfähige Netze und Glasfaser bis in die Haushalte und Unternehmen stärken unsere Wohn- und Lebensqualität und unseren Wirtschaftsstandort. OXG schafft mit eigenem Geld eine moderne, zukunftssichere Infrastruktur und damit Mehrwert für unsere Bürgerinnen und Bürger im gesamten Ausbaugebiet.“

Alexandra Sitter, verantwortliche Senior Key Account Managerin Kommunen von OXG: „Mit dem Baustart in Unterhaching bringen wir Glasfaser direkt zu den Menschen vor Ort. Gemeinsam mit unseren kommunalen Partnern schaffen wir die Voraussetzungen für rund 4.700 Anschlüsse. Anwohner*innen, die sich während der Bauphase für einen Anschluss entscheiden, erhalten diesen kostenlos. Gleichzeitig sorgt unser offenes Netz für maximale Wahlfreiheit bei Internetanbieter und -tarif.“

Alle Vorteile auf einen Blick

OXG baut in Unterhaching ein FTTH-Netz. FTTH steht für „Fiber To The Home” und bezeichnet das moderne Anschlussverfahren, bei dem die Glasfaserleitung nicht mehr nur bis zum Netzverteiler oder bis in den Keller gelegt wird, sondern bis in die heimischen vier Wände. Im Gegensatz zu herkömmlichen Internetverbindungen wie DSL und VDSL wird beim FTTH-Ausbau gänzlich auf das klassische Kupferkabel verzichtet. Die neue Glasfasertechnologie ermöglicht dadurch Übertragungsgeschwindigkeiten von bis zu 1 Gbit/s und mehr.

Die Glasfaser-Expert*innen

Zudem profitieren Eigentümer*innen von einer potenziellen Wertsteigerung, da eine moderne Glasfaseranbindung die Attraktivität und Zukunftsfähigkeit der Immobilie erheblich steigert. In Zeiten wachsender digitaler Anforderungen kann ein Glasfaseranschluss somit ein entscheidender Vorteil bei Vermietung oder Verkauf sein.

Der Weg zum kostenlosen Glasfaseranschluss

Der Ausbau in Unterhaching startet unabhängig vom Erreichen einer Vorvermarktungsquote. Der Infrastrukturausbau erfolgt in mehreren Schritten und beginnt mit dem Verteilnetzbau auf öffentlichem Grund im Geh- und Radwegbereich. Von der Grundstücksgrenze wird das Glasfaserkabel dann unterirdisch bis ins Haus und dort bis in jede Wohneinheit geführt. Abschließend wird die Immobilie an das Netz angeschlossen.

OXG setzt auf die vertrauensvolle Zusammenarbeit mit erfahrenen Tiefbauunternehmen. Um die baubedingten Einschränkungen im Alltag so gering wie möglich zu halten, werden Baugruben nach Abschluss der Arbeiten schnell wieder verschlossen und der Verkehr nur minimal beeinträchtigt. Zudem werden Anwohner*innen rechtzeitig über den Start der Bauarbeiten in ihren jeweiligen Straßenzügen informiert.

OXG baut außerdem ein offenes Glasfasernetz. Dank des Open-Access-Ansatzes können Eigentümer*innen und Bewohner*innen einer Wohneinheit selbst entscheiden, welchen der regional verfügbaren Anbieter sie für ihren Internetzugang nutzen möchten. Schon heute setzen Vodafone, 1&1 und Bahnhof Nätverk auf diese Infrastruktur und stellen vielfältige Glasfasertarife zur Verfügung. Weitere Kooperationen folgen.

Voraussetzung für den Glasfaseranschluss ist nur die Zustimmung der Eigentümer*innen. Mit der Zustimmung besteht die Möglichkeit, auch zu einem späteren Zeitpunkt einfach und unkompliziert auf Glasfaser zu wechseln. Bestehende DSL- und Kabelverträge können weiterhin genutzt werden.

Gut informiert

Ein besonderer Vorteil des OXG-Glasfaseranschlusses: Sowohl für Eigentümer*innen als auch für Bewohner*innen ist der FTTH-Anschluss kostenlos. Interessierte, die sich noch nicht für einen Glasfaseranschluss entschieden haben, können sich während der Bauphase ohne großen Aufwand anschließen lassen. Über den Link **www.oxg.de/zustimmen** kann die Verfügbarkeit geprüft und die Zustimmung zum Ausbau digital und papierlos erteilt werden.
Weitere Informationen rund um den Ausbau in Unterhaching erhalten Sie auf der Webseite: **www.oxg.de/unterhaching**.

Die Glasfaser-Expert*innen

Über OXG Glasfaser GmbH

OXG Glasfaser GmbH ist ein Joint Venture mit Sitz in Düsseldorf, das im März 2023 gegründet wurde. Die Anteile liegen jeweils zur Hälfte beim Telekommunikationskonzern Vodafone und der französischen Geschäftsbank Société Générale. OXG zählt zu den führenden Akteuren im deutschen Glasfasermarkt. Ziel ist es, in den kommenden Jahren mehrere Millionen Glasfaseranschlüsse in Deutschland eigenwirtschaftlich und ohne Nachfragebündelung auszubauen. Dafür investiert OXG mehrere Milliarden Euro in eine zukunftssichere und nachhaltige Infrastruktur. Glasfaser ermöglicht nicht nur hohe Übertragungsraten, sondern ist auch energieeffizienter und verursacht weniger CO_2-Emissionen als herkömmliche Technologien.

Das von OXG bereitgestellte Netz folgt dem Open-Access-Prinzip und bietet damit maximale Flexibilität bei der Wahl des Anbieters. Schon heute setzen Vodafone, 1&1, Bahnhof Nätverk, die Thüringer Netkom und Plusnet auf diese Infrastruktur und sichern mit vielfältigen Glasfasertarifen künftig die digitale Versorgung von Privatpersonen und Unternehmen. Weitere Kooperationen werden folgen.

Der Anschluss ist für Eigentümer*innen kostenlos, weil OXG die Ausbaukosten über die spätere Nutzung des Glasfasernetzes gegen Entgelte durch verschiedene Internetanbieter refinanziert. Als Infrastrukturunternehmen bietet OXG selbst keine Internettarife an. Mit diesem zukunftsweisenden Geschäftsmodell treibt OXG den flächendeckenden Glasfaserausbau in Deutschland entscheidend voran.

Weitere Informationen unter **www.oxg.de**.

Ansprechpartnerin

Carolin Weßling
Marketing & Communications
presse@oxg.de